

sind. Im Vortrag werden Ergebnisse von *in vitro* und *in vivo* Untersuchungen dargestellt und durch Feldversuchsergebnisse ergänzt.

06-7 - Bedeutung des Auftretens von F129L Mutanten von *Alternaria solani* gegenüber QoI Fungizid

Prevalence and impact of QoI fungicide resistance in Alternaria solani

Birgit Adolf, Nicole Metz, Nicole Chaluppa, Ralph Hückelhoven, Hans Hausladen

Technische Universität München, Lehrstuhl für Phytopathologie

Die gute Wirkung von QoI-Fungiziden (Strobilurine) zur Kontrolle der *Alternaria*-Dürrfleckenkrankheit an Kartoffeln, verursacht durch *A. solani*, führt weltweit zu einer verstärkten Anwendung dieser Fungizidgruppe. Die single-site mode of action bringt jedoch die Gefahr von Resistenzbildung bzw. Sensitivitätsverlust durch Punktmutationen mit sich.

Gezeigt werden die Ergebnisse eines mehrjährigen deutschlandweit durchgeführten Screenings von *A. solani* Populationen. Ergänzt werden die Untersuchungen durch *in vitro*, *in vivo* und Feldversuchsergebnisse.

06-8 - Gezielte Kontrolle des Erregers *Alternaria solani* durch die Anwendung von „Biologicals“

Control of potato early blight using "biologicals"

Nicole Metz, Nicole Chaluppa, Hans Hausladen

Technische Universität München, Lehrstuhl für Phytopathologie

Der Verursacher der Dürrfleckenkrankheit der Kartoffel, *Alternaria solani*, ist weltweit in allen Kartoffelanbaugebieten vorzufinden. In Deutschland kann das Auftreten des Schaderregers hohen wirtschaftlichen Schaden im Kartoffelanbau anrichten. Die gezielte und effektive Bekämpfung der Dürrfleckenkrankheit ist somit ein wichtiger Baustein der integrierten Kartoffelproduktion. Die Kontrolle der Krankheit basiert bislang vor allem auf dem Einsatz von Fungiziden, die in die Atmungskette eingreifen.

Aktuelle Studien zeigen, dass es in zahlreichen Regionen Deutschlands zum Auftreten von Mutationen von *Alternaria solani* Populationen gegenüber der Gruppe der Strobilurine und Carboxamide kommt. Dieses Auftreten resultiert in einer Minderwirkung der fungiziden Stoffe.

Eine mögliche Alternative zur Kontrolle der Krankheit stellt die Anwendung von Biologicals dar. Im Vortrag werden mehrjährige Forschungsergebnisse zur Wirkung von verschiedenen Biologicals in Gewächshaus- und Feldversuchen dargestellt.

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Julius Kühn-Institut
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

4 6 1

Julius-Kühn-Archiv

61. Deutsche Pflanzenschutztagung

Herausforderung Pflanzenschutz –
Wege in die Zukunft

11. - 14. September 2018
Universität Hohenheim

- Kurzfassungen der Vorträge und Poster -



Programmkomitee der 61. Deutschen Pflanzenschutztagung:

- **Präs. und Prof. Dr. Georg F. Backhaus** (Vorsitzender)
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
- **Prof. Dr. Carmen Büttner**
Humboldt-Universität zu Berlin
- **Friedel Cramer**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Holger B. Deising**
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- **Dr. Michael Glas**
Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg, Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- **Prof. Dr. Johannes Hallmann**
Deutsche Phytomedizinische Gesellschaft
- **Prof. Dr. Bernward Märländer**
Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften
- **Dr. Jens Marr**
Industrieverband Agrar e. V.
- **Prof. Dr. Frank Ordon**
Gesellschaft für Pflanzenzüchtung
- **Dr. Karola Schorn**
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- **Prof. Dr. Ralf Thomas Vögele**
Universität Hohenheim, Institut für Phytomedizin

Geschäftsstelle:

- **Cordula Gattermann, Pamela Lemke, Ann-Christin Madaus,
Dr. Holger Beer, Christine Sander**
Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen

Foto Titelseite:

Arno Littmann, JKI

Deutsche Pflanzenschutztagung
Messeweg 11/12
38104 Braunschweig
Tel.: 0531 299-3202 und -3201
Fax: 0531 299-3001
E-Mail: info@pflanzenschutztagung.de
www.pflanzenschutztagung.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
In der Deutschen Nationalbibliografie: detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISSN 1868-9892

ISBN 978-3-95547-061-6

DOI 10.5073/jka.2018.461.000



Alle Beiträge im Julius-Kühn-Archiv sind unter einer
Creative Commons - Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen -
4.0 Lizenz veröffentlicht.

Printed in Germany by Arno Brynda GmbH, Berlin.